

Die Eichstätter Wintervortragsreihe 2018/2019 will sich daher mit diesem Phänomen interdisziplinär auseinandersetzen und sich ihm aus historischer aus historischer und politischer, aber auch aus sprachlicher sowie religiöser Perspektive nähern.

Was ist also Populismus? Ist er gleichbedeutend mit Volksverhetzung? Sind Populisten automatisch Demagogen? Gibt es wirklich den „guten“ Populismus? Ist jemand, der „guten“ Populismus zu erkennen glaubt, erst recht ein Populist? Sind die westlichen Demokratien von Populismus ernsthaft gefährdet oder müssen vielleicht Politikerinnen und Politiker in der heutigen komplexen Welt immer ein Stück populistisch sein, um für die Mehrheit der Bevölkerung überhaupt noch verständlich Informationen vermitteln zu können? Drückt die Anfälligkeit für Populismus die Sehnsucht nach einer überschaubareren Welt aus? Ist Populismus tatsächlich ein neues Phänomen oder wird er nur neu wahrgenommen? Sind nicht letztlich oft die emotional aufgeladenen Diskussionsgegenstände ein Grund dafür, dass unliebsame Argumente als populistisch wahrgenommen werden? Die Organisatorinnen und Organisatoren der kommenden Eichstätter Wintervortragsreihe wollen mit ihren Referentinnen und Referenten diesen Fragenkomplex erörtern und freuen sich zudem auf eine engagierte Diskussion mit dem Publikum.

Das Meer ist ein weites Feld wie das Thema Populismus, es hat Kontinuitäten und ist doch sehr komplex, es bewegt sich selbst immer und es bewegt auch alle anderen ständig, die auf ihm sind. Mal ist es weiter weg bei Ebbe, mal näher bei Flut, mal ruhiger, mal stürmischer, man kann auf dem Meer tolle Sachen erleben, aber auch darin untergehen, es beeindruckt uns und es erschreckt uns, so auch unser Thema der diesjährigen Wintervortragsreihe. Man legt sich mit dem Meer auf keine Perspektive fest, das bleibt dem Betrachter / der Betrachterin überlassen.

Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Räume KAP 119/ KGA 101
Kapuzinergasse 2/ Ostenstraße 26
85072 Eichstätt



Die Reihe wird gefördert durch die KEB Eichstätt, die Eichstätter Universitätsgesellschaft e.V., die Universitätsstiftung, die Universität (zentrale Mittel), die Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät und die Sparkassenstiftung



POPULISMUS

30. Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt im Wintersemester 2018/19

Donnerstags, 18:00 Uhr c.t.
Räume KAP 119/ KGA 101

POPULISMUS

Ob in der Tagespresse, in Diskussionsrunden oder in den Foren des World Wide Web – kaum ein Begriff wurde in den letzten Jahren so oft und kontrovers diskutiert wie der des „Populismus“. Dabei beginnt der Konflikt bereits bei der Suche nach einer gültigen Definition, denn häufig endet dieses Unterfangen auch unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in gegenseitigen Vorwürfen, selbst populistisch zu sein. Der Ausdruck wird einerseits genutzt, um dem politischen Gegner eine verzerrte und simplifizierte Argumentationsweise zu attestieren. Gleichzeitig gilt er andererseits als inflationär verwendetes Totschlagargument, um den Gegner zu diskreditieren, wenn keine konstruktiven und stichhaltigen Gegenargumente vorgebracht werden können. Und nicht zuletzt wird in der Debatte auch immer wieder der Einwurf gebracht, dass es auch „gute“ Formen von Populismus gebe, da die Botschaften ja schließlich an das Volk, den „populus“, gerichtet seien. So handelt es sich letztlich um ein oft unspezifisch verwendetes Schlagwort, dessen Verwendung von der Beschreibung einer Form der politischen Rhetorik bis hin zur Anprangerung rassistischer und antidemokratischer Weltanschauungen reichen kann.

PROGRAMM

08.11.2018, KAP 209

Dr. Veith Selk

(Darmstadt)

Warum Populismus?

Politikwissenschaftliche Perspektiven auf ein umstrittenes Phänomen

15.11.2018, KAP 209

Prof. Dr. Thomas Hoffmann

(Eichstätt)

Die Sprache der Populisten

22.11.2018, KAP 209

Paul Schreyer

(Rostock)

Wie man die Demokratie nicht gegen Populisten verteidigt

13.12.2018, KAP 209

Prof. Dr. Anton Pelinka

(Budapest)

Populismus – Ressentiment gegen die oder Korrektur der Demokratie?

20.12.2018, KAP 209

Dr. des. Alma Hannig

(Bonn)

Populismus – ein Phänomen der Moderne?

10.01.2019, KAP 209

Dr. Benjamin Krämer

(München)

Populismus und Medien: Feindschaft oder Symbiose?

17.01.2019, KAP 209

Prof. Dr. Walter Lesch

(Louvain)

Ambivalenzen im Verhältnis von Populismus und Christentum: Kontroversen und theologische Klärungsversuche

24.01.2019, KAP 209

Prof. Dr. Michael Butter

(Tübingen)

‘To plot the destruction of U.S. sovereignty’: Populismus und Verschwörungstheorien im letzten US-Wahlkampf

31.01.2019, KGA 101

Dr. Christian Bachmann

(Bochum)

Der Winer Kikeriki und die Causa Karl Lueger. Visuelle und mechanische Satire im Dienst des antisemitischen Populismus

07.02.2019, KAP 209

Dr. Stephanie Heimgartner

(Bochum)

Runde Göttinnen: Affektiver Populismus und die Inszenierung des mütterlichen Körpers

Organisatoren:

Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Tobias Hirschmüller, Marina Fleck, Grit Nickel, Markus Schleich, Dr. Thomas Brunner